

Herzessache

Ein Herz das liebt,
für die Liebe schlägt,
ist wie ein Brunnen
der Wasser gibt,
kein Herz die Einsamkeit erträgt
wenn der Brunnen versiegt
es nicht mehr schlägt!

Unter den üppig blühenden Büschen des Rhododendrons, versucht Maria die stürmischen Umarmungen ihres heimlichen Liebhabers 'Pedro' abzuwehren.

Nein, bitte lass das, nein, ich möchte das nicht!

Maria zieht die Stola wieder etwas fester um ihren schönen Körper, der junge Bursche neben ihr, ist leicht verlegen, bitte Maria, ich wollte dich doch nur umarmen... vielleicht auch küssen, aber nicht mehr!

Er kniete vor ihr, sie sahen sich an, ihre wunderschönen braunen Augen, das lange schwarze Haar und ihr voller, roter Mund brachten ihn wieder in Versuchung.

Aber Maria stand auf, ordnete ihre Kleidung und sagte: "Komm heute Abend an den kleinen Weiher, dort müssen wir uns treffen, aber nur wenn du vernünftig bist"!

Pedro sah sie dankbar an... ja ich werde da sein!

Sie trennten sich. Maria war die Tochter des reichen Pferdezüchters 'Jose' de Masceta', ein bisher sehr erfolgreicher Geschäftsmann, Pedro dagegen war nur ein Postzusteller in der nahen Stadt.

Maria ging in's Zimmer ihres Vaters, er sah unwillig auf, als er aber Maria erblickte, hellte sich sein Gesicht auf.

Hallo Maria, meine Liebe, besuchst du deinen alten Vater mal in seinem Reich?

Vater und Tochter verstanden sich sehr gut, seit dem Tod ihrer Mutter führte Maria den Haushalt, sehr zur Freude ihres Vaters.

Hi Paps, wie geht es mit den neuen Pferden?

Oh, sehr gut, der alte Thomas wird sie schon tüchtig rannehmen müssen, dann kann es bald mit der Zucht weiter gehen.

Hast du etwas auf dem Herzen?

Sie sah ihn schelmisch an, ja sagte sie, ich habe einen Freund der ist Astronaut, dann habe ich einen Freund der ist Tierarzt und dann habe ich einen Freund der ist Postbote.

Ihr Vater lachte, du solltest dir deine Freunde aus den Kopf schlagen, wie du weißt ist es beschlossene Sache, dass du Doktor 'Eduardo Lombardo' heiratest. Er ist ein wohlhabener Jurist und er kann auch mit Pferden umgehen.

Maria stampfte trotzig mit dem Fuß auf, nein Papa, ich mag ihn nicht, er ist arrogant und hinter den Weibern her, nein den will ich nicht!

Ihr Vater sah sie ernst an, hör mir mal gut zu, Lombardo ist der Einzige der unser Gestüt retten kann, wir sind hoch verschuldet und er erwartet dein 'Ja' noch in diesem Monat!

Maria sah ihn entsetzt an, Vater, wenn das Mutter wüsste!

Kind, deine Mutter wusste davon und sie war einverstanden!

Maria verließ wütend das Zimmer. Was nun?

Sie war gerade erst achtzehn, Pedro war ein Jahr älter, aber Lombardo war bereits einundvierzig!

Sie überlegte lange, dann zog sie sich an und ging zum Treffpunkt.

Der Weiher lag versteckt zwischen Büschen und Bäumen, eigentlich gehörte er dem alten Philipo, aber der kümmerte sich nicht ihn, auch nicht um den alten Pferdestall, der auch ganz versteckt lag.

Maria schlüpfte durch ein Loch im Zaun und lief die kleine Böschung hinunter.

Pedro saß bereits auf einem Stein, als er sie sah sprang er auf und lief ihr entgegen, umarmte und küsste sie wild.

Als sie wieder zu Atem kam sagte sie... hör doch damit auf, mein Vater hat mir gesagt, dass ich bis zum Ende dieses Monats verheiratet sein werde, mit dem alten Lombardo!

Pedro war geschockt, was können wir tun?

Maria sagt...das, was wir schon immer tun wollten, sie zog ihn zu sich hinunter, küsste ihn und dann war es ihnen, als würde der Himmel einstürzen... Liebe!

Der alte Thomas kam am Morgen aufgeregt zu seinem Chef, Boss, die drei neuen Pferde sind verschwunden, einfach weg!

Eine große Suche begann, brachte aber keinen Erfolg.

Ihr Vater war verzweifelt, sie versuchte ihn zu trösten, meine großen Freunde, der Astronaut, der Tierarzt oder der Postbote können vielleicht helfen!

Rede doch nicht solch einen Blödsinn, rief ihr Vater, selbst wenn es der Postbote wäre, der die Pferde zurück bringt, könntest du ihn heiraten!

Dein Wort? 'Ja'!

Eine Stunde später waren die drei Pferde wieder in ihrem Stall.

Pedro hatte sie im alten Stall von Philipo untergestellt!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)